

INTERVIEW MIT JUAN JOSÉ CARDONA (TOURISMUS MINISTER GRAN CANARIAS) BEZÜGLICH DER MOUNTAINBIKE-WELTMEISTERSCHAFT:

-Die Wette Gran Canarias ist eindeutig. Was können Sie über Gran Canaria vom Standpunkt der Werbung aussagen?

-Gran Canaria will als ein anderer Zielort erscheinen: nicht nur als Sonne- und Strandort. Der Mountainbike-Wettkampf, unter Kontrolle der UCI, bietet uns ein Schaufenster, das eine der besten Werbungen für die Insel sein wird. Wir werden unsere Landschaften und unser Wetter durch die Massenmedien ausstrahlen.

Der Tourismus-Vorstand Gran Canarias arbeitet seit den letzten Jahren daran, die Insel besser kennen zu lernen, da wir nicht nur eine wundebare Natur haben, sondern auch viele Möglichkeiten um Wettspiele zu organisieren. Viele Besucher können uns als Zielsort wählen, um diesen Sport zu treiben oder ein Gebiet mit 43% Reservat zu genießen.

-Ist Mountainbiken ein Sport, den man den Gästen der Insel anbieten kann?

-Zweifellos sind diese Spiele eine gute Weise um die Insel als touristischen Zielsort bekannt zu machen. Ausserdem, im Fall Gran Canarias, hat diese Sportart den Vorteil des Schauplatzes für diese Art von Wettbewerben: während wir Sport unter freiem Himmel treiben können, ist der Rest Europas unter Schnee gebettet oder kämpft mit der typischen Wärme eines kontinentales Klimas.

Gleichzeitig sind die Veranstalter dieser Art von Wettspielen die besten Botschafter um Sportfreunden und anderen Profis zu raten, wo sie diese Sportart am besten treiben können.

Wenn der Wettbewerb erst einmal zu Ende ist, werden die Sportler eine grosse Auswahlmöglichkeit genießen: ihr Aufenthalt wird unvergesslich sein! Es wird erstklassige Hotels und traditionelle Küche geben. Gran Canaria bietet alles was sich der Tourist unter einem modernen und festen Zielsort vorstellt.